

**DIE LINKE.**

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
 Andreas Güttler  
 Wilhelmshöher Allee 19 – 21  
 34117 Kassel

<b>Kreisverwaltung Kassel</b>	
Eing.	05. SEP. 2011
Abt.	RTV / 160

Kreistagsfraktion im  
 Landkreis Kassel

Dr. Christian Knoche  
 Markt 4  
 34369 Hofgeismar  
 Telefon: 05671 - 5541  
 Telefax: 05671 -40278

Per Telefax: 0561- 1003 – 1530

Hofgeismar, den 05.09.2011

**Antrag** zur nächsten Kreistagssitzung  
 Keine Kürzung der pauschalen Förderung der Schwangerschaftskonfliktberatung

Beschlußvorschlag:

Der Kreisausschuß wird beauftragt, mit der Landesregierung unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, daß die Landesregierung von dem Gesetz zur Änderung des Hess. Ausführungsgesetzes zum Schwangerschaftskonfliktgesetz (HAGSchKG) und zur Aufhebung der Verordnung über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz Abstand nimmt und daß das Gesetz in der zur Zeit vorliegenden Entwurfsfassung nicht beschlossen wird.

Begründung:

Der Gesetzentwurf der Hess. Landesregierung (Drucks. 18/4124) sieht vor, daß die derzeitige Förderungspauschale von 79.371,00 € in den kommenden 5 Jahren auf durchschnittlich 65.000,00 € pro Jahr und Stelle gekürzt wird. Durch die Mittelkürzung gerät die wertvolle Beratungsarbeit der freien Träger erheblich in Gefahr. Pro Familia und andere Einrichtungen haben mittlerweile einen nicht mehr wegzudenkenden Stellenwert in unserer Gesellschaft. Die geplante Kürzung würde dazu führen, daß künftig die Kommunen durch Zuschüsse und die freien Träger mit Eigenmitteln einspringen müßten, um die Mittelkürzung abzufedern, was sie aber vielfach nicht können. Vor allem die kleineren Träger können die Kürzung nicht durch Umverteilung kompensieren, so daß das flächendeckende plurale Angebot zur Schwangerschaftskonfliktberatung insgesamt gefährdet ist. Der KA sollte sich dafür einsetzen, daß das Gesetz nicht beschlossen wird.

Dr. Christian Knoche  
 Kreistagsfraktion

**DIE LINKE.**

